



Fraktion  
im Rat der Stadt Kleve

Kavarinerstr. 20  
47533 Kleve  
Fon: 02821 84338  
Mail: [gruene.fraktion.kleve@t-online.de](mailto:gruene.fraktion.kleve@t-online.de)

Kleve, den 3.5.2018

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Kleve  
Frau Sonja Northing  
Rathaus  
47533 Kleve

Prüfauftrag zur Anlage von Streuobstwiesen und insektenfreundlichen Wildblumenfeldern bzw. –streifen an konkreten Stellen im Stadtgebiet

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Ergänzend zu unseren bisherigen Anträgen bitten wir die Verwaltung, die Möglichkeiten der Anlage von Streuobstwiesen und insektenfreundlichen Wildblumenfeldern bzw. -streifen ganz konkret an folgenden Stellen zu prüfen:

- Am Heidberg, zwischen den beiden ehemaligen Deponien, befindet sich eine große Wiese der Stadt Kleve. Hier könnte unserer Ansicht nach sehr gut eine kleine Streuobstwiese oder ähnliches gepflanzt werden. Auch die Zufahrt zu dieser Wiese könnte mit Hecken und Sträuchern insektenfreundlich aufgewertet werden.
- Auch das Deponiegelände selber soll durch die Anlage von heimischen Wildblumenfelder als interessanter Lebensraum für Insekten aufgewertet werden.
- Am Ende des Treppkesweges, kurz vor dem Wald, soll der Straßenrand mit einer Hecke oder (evtl. spätblühenden) Bäumen bepflanzt werden.

Begründung:

Eine extensiv gepflegte Streuobstwiese ist mit rund 5.000 Pflanzen- und Tierarten das artenreichste Biotop Mitteleuropas. Den größten Anteil nehmen dabei Insekten wie Käfer, Wespen, Hummeln und Bienen ein. Aber auch für viele Vogelarten sind alte Streuobstbestände durch ihren Höhlen- und Totholzreichtum ideale Brutstätten für die Aufzucht ihrer Jungtiere. Die Wiese oder Weide selbst bietet dabei Bestäubern wie Schmetterlingen, Honig- und Wildbienen über eine lange Zeit im Jahr Nektar und Pollen als Nahrungsgrundlage.

Durch eine Anlage von städtischen Streuobstwiesen und insektenfreundlichen Wildblumenfeldern kann die Stadtverwaltung damit nachhaltig ihr Engagement beim Schutz der biologischen Artenvielfalt den Klever Bürgerinnen und Bürger gegenüber bekunden und Vorbild sein.

Mit freundlichen Grüßen  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Hedwig Meyer-Wilmes

